

Neuheim

| | | | | |
|--|---|-------------|----------------------|---------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Zug |
| Konfession des Ortes: | Neuheim Distrikt 1799: | Zug | Kanton 2015: | Zug |
| | katholisch | Menzingen | Gemeinde 2015: | Neuheim |
| | Agentschaft 1799: | Neuheim | | |
| Standort: | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 57-58v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2028: Neuheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/2028]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Neuheim (Niedere Schule, katholisch) | | | |

Neuheim den 14 Februar 1799

Beantwortung

Der Fragen die Schule betreffend

| | | |
|----------|---|--|
| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Des Ortes Namen Neuheim. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein kleines Dorf von 13 Häusern. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Gehört zu der Gemeine Mentzingen. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | zur Kirchengemeine Neuheim (Agentschaft Mentzingen) |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | District zug. |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Canton Waldstätten. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Entfernung. Innerhalb des Umkreises der nächsten viertelstund liegen 9 häuser, innerhalb des Umkreises der zweiten 4 hauser; und innerhalb des Umkreises der dritten 8 hauser, und noch dazu gehören zerstreute höffe. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Namen. Hinderburg, Barburg, Sarbach, zerstreute höffe. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | diese drey obige sind vom schulorte entfernet jedes eine eine viertelstund; die Höffe eine halbe stund und noch mehr. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Schulkinder kommen daher etwan 10. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Eine stund im Umkreise sind benachbarte Schulen |
| I.4.a | Ihre Namen. | Mentzingen und Baar. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Jn der Schule wird gelehrt lessen und schreiben, auch die Anfangs-Gründe zur Lateinischen Sprache. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schulen werden Winter und Sommer gehalten. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | [[Seite 2] Schulbücher sind eigentlich keine eingeführt. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Vorschriften werden vom Schullehrer verfertiget. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schule dauert täglich 4 stunden. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Die Kinder sind nicht in Klassen getheilt. |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Der Schullehrer wird in Neuheim durch Antretung seines Beneficiums Schule zu halten pflichtig. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Bonifacius zürcher. |
| III.11.c | Wie heißt er? | von Neuheim. |
| III.11.d | Wo ist er her? | 50 Jahr. |
| III.11.e | Wie alt? | |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 18 Jahr. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | vorher studierte ich in Franckreich und Jtalien. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Die Seelsorge, predigen, der Pfaar verhilflich seyn. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | im winter 15 bis 20 Knaben |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | im Winter 8 bis 10 Mädchen im Sommer weniger. |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulstiftung ist mit dem <i>Beneficium</i> vereiniget, und das <i>Beneficium</i> betragt an einzuziehenden zinsen 170 gl. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | [[Seite 3] Schulgeld ist keines eingeführt. |
| IV.15 | Schulhaus. | Schulhaus ist das nemliche mit dem pfrund-haus. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | nicht gut und gar ausgebaut, |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Eine schulstube ist darinn. |

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Die Schul und Pfrundbewohnung wird aus der Kirchen-Gemeine erhalten.
- IV.16 Einkommen des Schullehrers. Einkommen: wie *Numero* 13. berichtet.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgeldern?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.c Gemeindekassen?
 IV.16.B.d Kirchengütern?
 IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.f Liegenden Gründen?
 IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Anm. Da mein Wunsch dahin gehet dem vaterland auf alle mir mögliche weise nützlich zu seyn, und an meinem Wohnorte den zweck nicht erreichen kan, weil meine Obliegenheit allzu ausgedehnt ist; so wurde auf erhaltene Anzeige nebst französischer Sprache auch *Arithmetick*, *Geometrie* oder andere *mathematische* wissenschaften zu lehren bereitwillig mich finden lassen.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 57-58v
 Neuheim den 14 *Februar* 1799
 Briefkopf Beantwortung
Der Fragen die Schule betreffend
 Transkriptionsdatum 29.07.2014
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2028BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_57-58v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Zürcher
 Verfasser Vorname Bonifacius
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|----------------|--------------------|-------------|--------------------|---------|
| Name | Neuheim | Kanton 1799 | Waldstätten | Kanton 1780 | Zug |
| Konfession | katholisch | Distrikt 1799 | Zug | Kanton 2015 | Zug |
| Ortskategorie | Dorf | Agentschaft 1799 | Menzingen | Amt 2000 | |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Neuheim | Gemeinde 2015 | Neuheim |
| Ist Schulort? | Ja | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 686104 | | | | |
| Geo. Länge | 228827 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neuheim (ID: 2722)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Latein

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4 | 4 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 15 |
| Mädchen | | 8 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4990)**

Name: Zürcher
Vorname: Bonifacius

Weitere Informationen

Alter: 50
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neuheim
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 18 Jahren
Lehrer seit: 18 Jahren
Erstberuf: Student
Zusatzberuf: Kaplan